

						Aufwand					Auszahlung						
Produkt	Sach-konto	Bezeichnung	Kosten-stelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
01-05-01	529120	Rechnungsprüfung Prüfungs- und Beratungskosten	00101	-	10	40.000,00	64.905,73	24.905,73	0,00	24.905,73	40.000,00	64.905,73	24.905,73	0,00	24.905,73	Im laufenden NKF Prozess haben sich die Auffassungen durch die Gemeindenprüfungsanstalt (GPA) zu den Bewertungen von Vermögens- und Schuldenpositionen geändert. Bereits durchgeführte Bewertungen mussten dadurch überarbeitet werden. Die Bewertung wurde im Detail im Laufe der Zeit immer anspruchsvoller. Dies führte dazu, dass eine Reihe von vorgenommenen Bewertungen überarbeitet werden mussten. Umfassende Änderungen hat es insbesondere in den Bereichen Grund und Boden, Straßenvermögen und Gebäude gegeben, was einen weiteren Beratungsbedarf verursacht hat.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen), Sachkonto 537200 (Kreisumlage)
01-06-01	512100	Personalplanung, -einsatz und -service Beiträge Versorgungskasse für Versorgungsempfänger	999-4	-	0	1.389.760,00	1.429.080,00	39.320,00	0,00	39.320,00	1.389.760,00	1.429.080,00	39.320,00	0,00	39.320,00	Laut Abrechnung der Rheinischen Versorgungskasse sind für 2010 Umlagen in Höhe von 1.429.080 Euro zu zahlen. Dies übersteigt den ursprünglich geplanten Ansatz, was eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung erforderlich macht. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unabweisbar.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 11-01-01 (Konzessionsabgabe Strom), Sachkonto 451100 (Konzessionsabgaben)
01-06-01	504110	Personalplanung, -einsatz und -service Beihilfe Beamte	999-01	-	0	371.200 +23.269,88 Budget 394.469,88	459.134,76	64.664,88	0,00	64.664,88	371.200 +23.269,88 Budget 394.469,88	459.134,76	64.664,88	0,00	64.664,88	Die Mittel sind zur Erfüllung der Beihilfensprüche der Beamten erforderlich. Die Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus mehreren Intensiv-Erkrankungen. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unabweisbar.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Sachkonto 501210 (Personalaufwand für tariflich Beschäftigte)
01-06-06	543120	Sonstige Zentrale Dienste Bücher, Zeitschriften, Kartenmaterial	999-14	-	11	35.560,00	36.348,71	788,71	0,00	788,71	35.560,00	36.348,71	788,71	0,00	788,71	Die Anschaffung von bislang nicht im Bestand befindlicher Literatur macht eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung erforderlich.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 05-01-04 (Leistungen nach dem AsylbLG), Sachkonto 533925 (Leistungen gem. § 2 AsylbLG)

						Aufwand					Auszahlung						
Produkt	Sach-konto	Bezeichnung	Kosten-stelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
01-15-01	525140	Bauhof, sonstige Unterhaltung von Fahrzeugen	-	-	7	2.510 + 878,22 <u>Budget</u> <u>3.388,22</u>	16.112,46	12.724,24	0,00	12.724,24	2.510 + 878,22 <u>Budget</u> <u>3.388,22</u>	16.112,46	12.724,24	0,00	12.724,24	Die Kosten für die Unterhaltung der Kraftfahrzeuge sind gestiegen, da einzelne erforderliche Maßnahmen zusätzlich angefallen sind. Nach neuer STVO war die Beschaffung von z.B. Winterreifen für restliche Fahrzeuge, die bisher nicht ausgerüstet werden mussten, erforderlich.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze) Sachkonto 522110 (Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze + Brücken)
02-05-01	10040	Brandschutz Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	081001	01-00002	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	15.076,51	4.876,51	0,00	4.876,51	Aufgrund einer Einkaufskooperation mit der Stadt Troisdorf ist es möglich, einen zunächst für dieses Jahr nicht geplanten Kauf einer Waschmaschine und eines Trockners vorzuziehen, da hierdurch Rabatte für die Stadt Sankt Augustin zu erzielen sind.	Minderauszahlung bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz), Sachkonto 525550 (Festwert Beladung Ersatz/Ergänzung Festwert Beladung Feuerwehrfahrz.), Invest.-Nr. 01-F05 (Festwert Beladung Feuerwehr)
02-05-01	024101	Brandschutz Grunderwerb	10040	01-00014	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	63.132,40	43.132,40	0,00	43.132,40	Für die Baumaßnahme des Feuerwehrhauses Buisdorf war in 2010 kein Ansatz für den Grunderwerb vorgesehen. Gemäß Beschluss des Rates vom 30.06.2010 wurde der Kauf des Grundstückes sowie der Bau beschlossen. Hierfür sind außerplanmäßige Auszahlungen notwendig.	Minderauszahlung bei Produkt 01-13-01 (An- und Verkauf von Grundstücken) Sachkonto 021191 (Zugang Grund und Boden von sonst. Grünflächen) Invest.-Nr. 06-00002
03-02-01	50031	Grundschule Zuschuss an freie Träger zur Durchführung der OGS	531815	-	5	1.346.100 +48.369,60 <u>Budget</u> <u>1.394.469,60</u>	1.413.469,60	19.000,00	0,00	19.000,00	1.346.100 +48.369,60 <u>Budget</u> <u>1.394.469,60</u>	1.413.469,60	19.000,00	0,00	19.000,00	Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat in seiner Sitzung am 30.06.2010 die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der "Offenen Ganztagsgrundschule" beschlossen, wodurch sich Mehraufwendungen und -auszahlungen ergeben.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Sachkonto 432112 (Elternbeiträge)
03-02-01	531816	Grundschule Zuschuss an freie Träger "Kein Kind ohne Mahlzeit"	50031	-	5	55.500,00	73.017,50	17.517,50	0,00	17.517,50	55.500,00	73.017,50	17.517,50	0,00	17.517,50	In 2010 werden über den Landesfond "Kein Kind ohne Mahlzeit" tatsächlich mehr Maßnahmen durchgeführt, als für die Mittelanmeldung 2010 beantragt.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 03-02-01 (Grundschule), Sachkonto 414100 (Zuweisungen vom Land)

						Aufwand					Auszahlung						
Produkt	Sach-konto	Bezeichnung	Kosten-stelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
03-04-01	542210	Realschulen Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	50033	-	5	0 +869,37 Budget 869,37	11.995,20	11.125,83	0,00	11.125,83	0 +869,37 Budget 869,37	11.995,20	11.125,83	0,00	11.125,83	Der für 2010 ermittelte Ansatz umfasste nicht die Anmietung von Klassencontainern für die Realschule, die dort jedoch benötigt werden. Es handelt sich um Klassencontainer, die zuvor an einer städtischen Grundschule im Einsatz waren. Hier war auch ein entsprechender Ansatz berücksichtigt. Somit kommt es beim Produkt 03-04-01 (Realschule) zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die jedoch kompensiert werden durch Minderaufwand/Minderauszahlungen beim Produkt 03-02-01 (Grundschulen).	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), Sachkonto 542220 (Mieten für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte)
03-07-01	081901	Sonstige schulische Aufgaben Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter	50039	05-00029	5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.560,00	6.394,83	3.834,83	0,00	3.834,83	Aufgrund der notwendigen Erweiterung der Containermensa am Schulzentrum Niederpleis muss dort kurzfristig das entsprechende Mobiliar ergänzt werden. Da die Maßnahme bei Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar war, entstehen Mehrauszahlungen.	Minderauszahlung bei Produkt 03-05-01, Invest.-Nr. 05-00020 (Beschaffung BGA), Sachkonto 081001 (Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung)
03-07-01	081001	Sonstige schulische Aufgaben Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	50000	05-00076	5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.726,70	3.726,70	0,00	3.726,70	Zum Betrieb der zum Schuljahr 2010/2011 zu erweiternden Vorlaufs-/Containermensa am SZ Niederpleis ist es erforderlich, 4 Speiseausgabewagen zu beschaffen. Diese werden später in die endgültige Mensa übernommen. Hierfür waren in 2010 keine Mittel geplant, so dass es zu Mehrauszahlungen kommt.	Minderauszahlung bei Produkt 03-07-1, Invest.-Nr. 05-00014A (Baumaßnahme Mensa Niederpleis), Sachkonto 096001 (Zugang Anlagen im Bau (Hochbau))
04-05-01	527401	Stadtbücherei Veranstaltungen	30020	-	3	2.500,00	3.025,10	525,10	0,00	525,10	2.500,00	3.025,10	525,10	0,00	525,10	Die Stadtbücherei hat den Sommerleseclub als Maßnahme der Leseförderung und als erfolgreiche Werbung für das Lesen und die Stadtbücherei durchgeführt neben den bereits geplanten Maßnahmen (u.a. das Landesmittelprojektes 'Schülercenter'). Die hieraus entstehenden Mehraufwendungen sind durch entsprechende Mehrerträge in Form einer Zuwendung der Sparkassenstiftung gedeckt.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 04-05-01 (Stadtbücherei), Sachkonto 414800 (Zuschüsse von übrigen Bereichen)

						Aufwand					Auszahlung						
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
05-04-01	533910	Unterhaltsvorschussleistung Leistungen nach dem UVG	50070	-	5	590.000,00	606.813,63	16.813,63	0,00	16.813,63	590.000,00	606.813,63	16.813,63	0,00	16.813,63	Ab Januar 2010 wurden die Unterhaltsvorschussleistungen in der ersten Altersstufe von monatlich 117,00 EUR auf 133,00 EUR und in der zweiten Altersstufe von 158,00 EUR auf 180,00 EUR angehoben. Im laufenden Jahr stiegen außerdem die Fallzahlen auf bis zu 330 monatlich. Bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes wurde von 310 Fällen monatlich ausgegangen. Beides führt zu Mehraufwendungen.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtung), Sachkonto 432112 (Elternbeiträge)
06-02-02	531833	Offene Kinder- und Jugendarbeit Zuwendung z. Förderung d. offenen Jugendarbeit	50020	-	5	219.340 + 3.293,00 <u>Budget</u> <u>222.633</u>	257.451,00	34.818,00	28.040,00	6.778,00	219.340 + 3.293,00 <u>Budget</u> <u>222.633</u>	257.451,00	34.818,00	28.040,00	6.778,00	Zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der städtischen Jugendeinrichtungen sind Mehraufwendungen erforderlich, die durch Einsparungen bei den Personalkosten gedeckt werden können.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-02-02 (Offene Kinder- und Jugendarbeit), Sachkonten 501210, 502200, 503210 (Personalaufwand f. tariflich Beschäftigte, ZVK, Sozialversicherungsbeiträge)
06-02-02	50020	Offene Kinder- und Jugendarbeit Strom	524131	-	5	1.300 +1.978,86 <u>Budget</u> <u>3.278,86</u>	22.068,86	18.790,00	0,00	18.790,00	1.300 +1.978,86 <u>Budget</u> <u>3.278,86</u>	22.068,86	18.790,00	0,00	18.790,00	Anlässlich der Mittelanmeldung für 2010 ist irrtümlich der Ansatz für Strom dem falschen Produkt zugeordnet worden, welcher dort nicht benötigt wird. Tatsächlich entstehen die Stromkosten bei Produkt 06-02-02; hier fehlen die entsprechenden Mittel. Dies führt zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-02-01 (Förderung der Kinder- und Jugendarbeit), Sachkonto 524131 (Strom)
08-01-02	30060	BgA Bäder Erstattung an Kreis bzw. andere Kommunen	523200	-	0	0,00	15.757,06	15.757,06	0,00	15.757,06	0,00	15.757,06	15.757,06	0,00	15.757,06	Für die Zeiten der Abordnung einer Beschäftigten vom 01.01. bis 18.07.2010 müssen der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid Personalkosten erstattet werden. Dies war anlässlich der Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 08-01-02 (BgA Bäder), Sachkonten 501210 (Personalaufwand für tariflich Beschäftigte), 502200 (Beiträge zu Versorg.kassen f. tarifl. Beschäftigte) und 503210 (Beiträge gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäftigte)
10-01-01	527502	Bauordnung Mittel für Ersatzvornahme	60030	-	6	7.500,00	8.925,00	1.425,00	0,00	1.425,00	7.500,00	8.925,00	1.425,00	0,00	1.425,00	Zur unabweisbar notwendigen Gefahrenabwehr musste ein einsturzgefährdeter Tanzsaal abgerissen werden. Die in Ansatz gebrachten Mittel reichten hierzu nicht aus, so das eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung erforderlich wurde.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 10-01-01 (Bauordnung) Sachkonto 60030 (Baugenehmigungsgebühren, Bodenverkehrsgenehmigungen)

						Aufwand					Auszahlung						
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
11-01-01	529120	Konzessionsabgabe Strom Prüfungs- und Beratungskosten	20000	-	2	30.000,00	36.732,22	6.732,22	0,00	6.732,22	30.000,00	36.732,22	6.732,22	0,00	6.732,22	Zur Optimierung der Stromversorgung sind auch im Jahr 2010 weitere Verhandlungen und interne Gespräche geführt worden, die von der städtischen Beraterin begleitet wurden. Die dadurch entstandenen Beraterkosten überschreiten den vorgesehenen Ansatz. Nach dem Ratsbeschluss vom 30.06.2010 werden alle Entscheidungen von der Lenkungsgruppe begleitet.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 16-01-01 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 537200 (Kreisumlage).
11-01-02	529120	Konzessionsabgabe Gas Prüfungs- und Beratungskosten	20000	-	2	15.000,00	16.116,71	1.116,71	0,00	1.116,71	15.000,00	16.116,71	1.116,71	0,00	1.116,71	Zur Optimierung der Gasversorgung sind auch im Jahr 2010 weitere Verhandlungen und interne Gespräche geführt worden, die von der städtischen Beraterin begleitet wurden. Die dadurch entstandenen Beraterkosten überschreiten den vorgesehenen Ansatz. Nach dem Ratsbeschluss vom 30.06.2010 werden alle Entscheidungen von der Lenkungsgruppe begleitet.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 16-01-01 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 537200 (Kreisumlage).
11-02-01	70020	Abwasserbeseitigung Prüfungs- und Beratungskosten	529120	-	7	0,00	6.771,10	6.771,10	0,00	6.771,10	0,00	6.771,10	6.771,10	0,00	6.771,10	Im Rahmen der rechtlichen Überprüfung der Kanalhausanschlüsse in der Meindorfer Straße 241-257 wurde ein Rechtsgutachter eingeschaltet. Die hierfür angefallenen Aufwendungen fallen außerplanmäßig an.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Sachkonto 543180 (Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten)
12-01-01	097001	Straßen, Wege, Plätze Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	70010	07-00146	7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.110,96	6.110,96	0,00	6.110,96	Die Maßnahme wurde in 2009 fertig gestellt, die Abrechnung erfolgte jedoch im Haushaltsjahr 2010, wo keine Mittel vorgesehen waren. Dies führt zu den außerplanmäßigen Auszahlungen.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 522110 (Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken)
12-01-01	097001	Straßen, Wege, Plätze Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	097001	07-00090	7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.805,17	5.805,17	0,00	5.805,17	Die Straßenbaumaßnahme "Schumannstraße" ist für 2011 vorgesehen. Im Vorfeld der Ausschreibung mussten jedoch Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden, die im Haushaltsjahr 2010 nicht eingeplant waren und daher zu einer überplanmäßigen Auszahlung führen.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 097001 (Zugang Anlagen im Bau -Tiefbau), Invest.-Nr. 07-00071 (Baumaßnahme Brückenstraße)

						Aufwand					Auszahlung						
Produkt	Sach-konto	Bezeichnung	Kosten-stelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	Anordnungs-soll EUR	Über-schreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
12-01-01	70010	Straßen, Wege, Plätze Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	097001	07-00136	7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0 +4.618,40 HR 4.618,40	11.520,40	6.902,00	0,00	6.902,00	Nach Beendigung der Baumaßnahme erfolgte die Straßenschlussvermessung sowie eine Teilvermessung des Radweges der Konrad-Adenauer-Str. Für die Begleichung dieser Vermessungskosten fallen außerplanmäßige Auszahlungen an.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 097001 (Zugang Anlagen im Bau -Tiefbau), Invest.-Nr. 07-00071 (Baumaßnahme Brückenstraße)
12-03-01	529190	Straßenreinigung Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	77040	-	7	0 + 1656,14 Budget 1.656,14	4.656,14	3.000,00	0,00	3.000,00	0 + 1656,14 Budget 1.656,14	4.656,14	3.000,00	0,00	3.000,00	Für eine spezifische Glättevorhersage, die für einen effizienten Winterdienst zwingend erforderlich wurde, waren keine Mittel in 2010 vorgesehen. Dies führt zu Mehraufwendungen.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Sachkonto 524160 (Abfallbeseitigung)
						4.186.585,07	4.482.380,78	295.795,71	28.040,00	267.755,71	4.223.963,47	4.594.147,75	370.184,28	28.040,00	342.144,28		